

Reglement 2005

Erste Details veröffentlicht

Das komplette Reglement ist zwar auch nach der Siegerehrung noch nicht veröffentlicht worden - jedenfalls nicht für Leute, die nicht sofort nach Teesdorf fahren können, um es sich abzuholen -, aber erste Details wurden zumindest veröffentlicht:

- 1) Für die Sieger der acht Hubraum-Klassen wird's sogenannte "Klassenpokale" geben, vorausgesetzt der Sieger einer Klasse wird nicht gleichzeitig Meister.
- 2) In der Diesel-Klasse sind auch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (sprich Flüssiggas) zugelassen. Vorbild: Deutsche Challenge.
- 3) Es gibt zwei Streichresultate. Was im Waldviertel zweifellos wieder zu fröhlichen und komplizierten Rechenspielchen führen wird.
- 4) Führt ein Veranstalter eine Rallye durch, wo beide Etappen mindestens 120 km-SP-Länge haben, werden beide Tage getrennt gewertet. Dies betrifft voraussichtlich nur die IQ-Jänner- und die OMV-Waldviertel-Rallye.
- 5) Die Challenge wird künftig ARC abgekürzt, was für "Austrian RAllye Challenge" steht. Wer Punkte möchte, sollte sich frühzeitig entscheiden, denn es wurde ein Nennschluß eingeführt, der zwei Wochen vor dem Start zum 1. Lauf, sprich 1. April, liegt. Man kann nur hoffen, daß dies gut geht, denn in dieser Saison hatten ursprünglich maximal 12 Fahrer den Plan, die Challenge mehr oder weniger intensiv zu bestreiten. Die Gefahr besteht, daß die kleinen Klassen wieder stärker benachteiligt werden könnten.
- 6) Punkte für den Historic-Rallye-Pokal können bei allen ÖM- und ARC-Läufen geholt werden, mit etlichen Streichresultaten natürlich.

Sobald die Ausschreibungen im Detail veröffentlicht werden, sind sie hier nachzulesen. Bis dahin bitten wir weiter um etwas Geduld. Liegt nicht an uns.